

Die politische Agenda steht im Vordergrund

18.01.2017

ISM Auftragseingang steigt weiter an

Goldmans Frühindikator GLI auf Dreijahreshöchst

Globale PMI Daten verharren im Wachstumsbereich

Eurozonen PMIs deutet auf 2% GDP Wachstum hin

Trumps Amtseinführung führt zu grösseren Schwankungen am Devisenmarkt

Ende der Gewinnrezession in den USA

Aktienquote bleibt Übergewichtet

Kurzfristig sind die Finanzmärkte heiss gelaufen

Sound Capital AG
Claridenstrasse 19
Postfach
CH-8022 Zürich

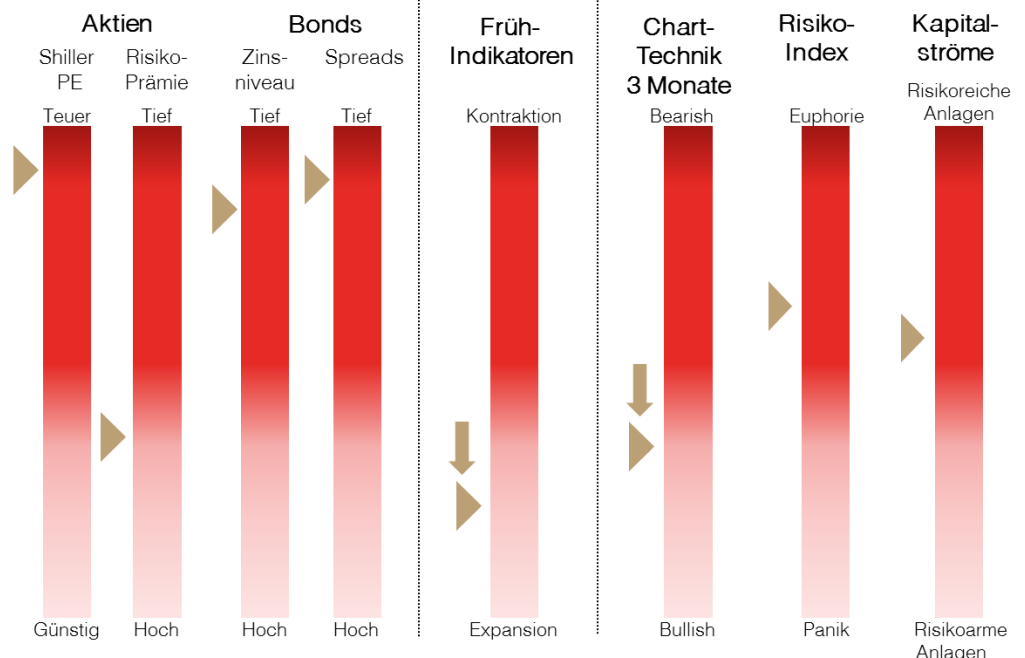
Tel +41 44 206 25 25
Fax +41 44 206 25 00

welcome@sound-cap.com
www.sound-cap.com

Die Amtseinführung des neuen US-Präsidenten dürfte zu grösseren Marktschwankungen führen

Nach einem fulminanten Jahresauftakt dürften die globalen Finanzmärkte einen Gang zurückschalten. Die Wertentwicklung des S&P 500 ist beispielsweise im Durchschnitt vier Wochen nach der Amtseinführung eines neuen Präsidenten negativ. Dabei ist die Fallhöhe umso grösser, je mehr der Markt seit dem Wahlausgang gestiegen war. Dies wäre grundsätzlich ein Argument, um unsere positive Beurteilung von Aktien zu überdenken. Diverse vorausseilende Makroindikatoren deuten aber auf eine anziehende Konjunktur hin, weshalb wir in Aktien Übergewichtet und in Bonds leicht untergewichtet bleiben.

Sound Capital Investment Barometer Bewertung



► = Aktuelle Einschätzung

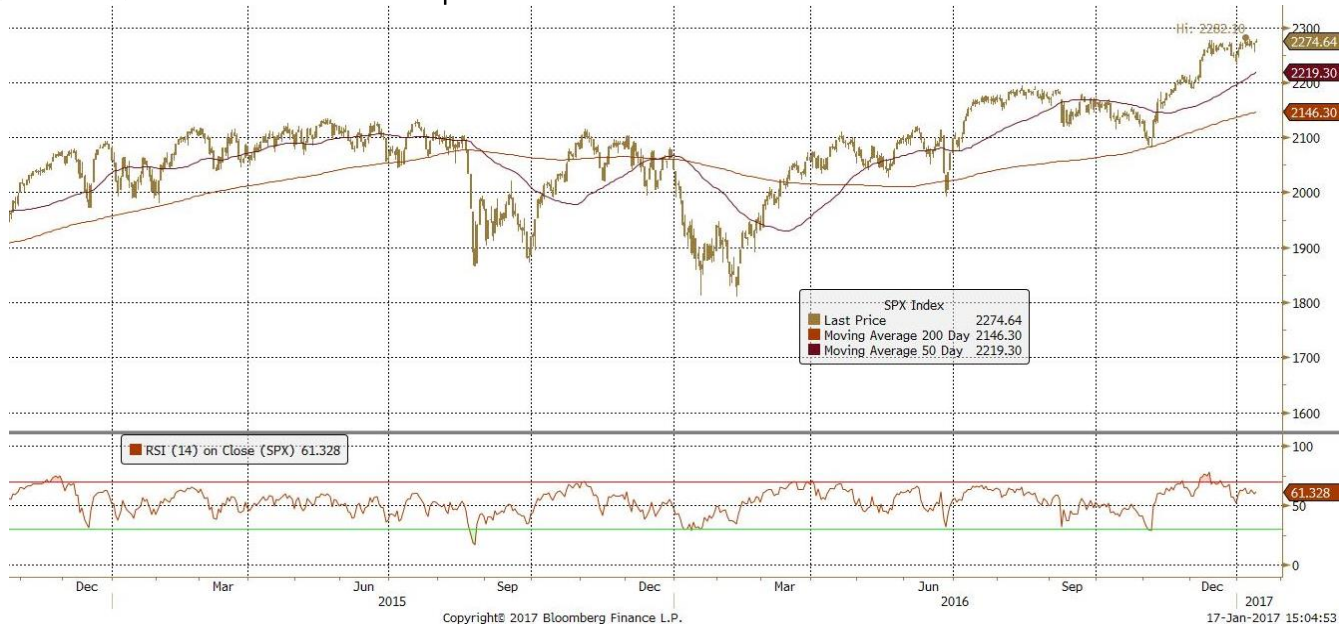
⇄ = Veränderung gegenüber Vormonat

Konkret hat sich der Sound Capital Makroindikator nochmals verbessert, was uns in der Ansicht bestärkt, dass die 4. Quartals-Gewinne sowohl in Amerika wie auch in Europa überraschend positiv ausfallen dürften; zudem gibt auch die Chart-Technik auf Drei-Monatssicht für Aktien positive Signale. Während sich der Risikoindex für Anleihen im Euphorie-Bereich befindet, ist bei der Einschätzung von Aktien nach wie vor Zurückhaltung verbreitet. Trotz der grundsätzlich positiven Ausgangslage für Finanzmarktanlagen gehen auch wir von einem politisch bedingten Anstieg der Volatilität aus.

Das Makro-Bild hat sich weiter aufgehellt. Der Goldman Sachs Leading Indikator (GLI), der die globale Industrieproduktion vorhersagt, notiert auf einem Drei-Jahres-Höchststand. Sowohl in Europa wie auch in Amerika liefern die Auftragseingänge positive Signale, welche darauf hindeuten, dass in beiden Regionen die Gewinnsaison positiv ausfallen wird. In Amerika waren im dritten Quartal die Gewinne zum ersten Mal seit sechs Quartalen wieder leicht angestiegen. Wir erwarten, dass sich dies im vierten Quartal verstärkt fortsetzen wird. Die US-Märkte dürften allerdings aufgrund der hohen Bewertung eher unterdurchschnittlich abschneiden. Europa und Japan weisen hingegen bei einer ähnlichen Gewinndynamik ein wesentlich tieferes Bewertungsniveau auf.

In der Zeitspanne um die Amtseinführung des neuen US Präsidenten würden wir keine zusätzlichen Aktien-Engagements eingehen. Der S&P 500 könnte aus technischer Sicht vor einem weiteren Anstieg die 90 Tages-Line testen.

Steht der S&P 500 vor einer Verschnaufpause



Wir sind der Meinung, dass die in Q4 gestartete Aktienrallye noch weiteres Potential aufweist. Wir raten daher, allfällige Marktschwächen in den nächsten Wochen zum Aufbau weiterer Aktienpositionen zu nutzen.

Bei den aufstrebenden Märkten ist die Situation sehr uneinheitlich. Die Frühindikatoren, beispielsweise in Brasilien und Indien, sind im Kontraktionsbereich, während China, Russland oder Taiwan im Expansionsbereich notieren. Allen Unkenrufen zum Trotz hat der MSCI Emerging Market in den letzten Wochen die Wertentwicklung entwickelter Aktienmärkte übertroffen. Für die Zukunft stellt sich die Frage, wie stark der USD gegenüber den Währungen dieser Länder ansteigen wird. Ein starker US-Dollar und höhere US-Zinsen sind negativ für diese Regionen, während die globale Wirtschaftserholung stimulierend wirkt. Neben Aktien bevorzugen wir in diesen Regionen nach wie vor Hartwährungs-Unternehmensanleihen in Anlagequalität mit kurzer Laufzeit.

Die von uns erwartete Konsolidierung bei der Rendite von Staatsanleihen hat stattgefunden. Wir erwarten einen nur moderaten Zinsanstieg bei zehnjährigen US-Treasuries auf ca. 3%, während das FED die Zinsschraube wohl nur um ca. 0,75% anziehen wird. Diesen moderaten Zinsanstieg dürften die Aktienmärkte ohne signifikante Korrekturen verdauen; im Gegensatz sehen wir sogar das Risiko eines sogenannten „Melt-Ups“ an den Aktienmärkten.

Besonders positiv stimmt uns, dass an den Aktienmärkten keinerlei Euphorie erkennbar ist. Eine Änderung unserer positiven Einschätzung ist wohl nicht vor dem Auftreten von uns genau beobachteten Euphoriesignalen zu erwarten.

Disclaimer

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Dieses Dokument wurde von Sound Capital AG (nachfolgend «SC») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. SC bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von SC zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Dienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben aus Quellen stammen, die als zuverlässig gelten, wird keine Zusicherung bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit abgegeben. Die bisherige Performance einer Anlage ist kein verlässlicher Indikator für deren zukünftige Entwicklung. Performance-Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die zukünftigen Ergebnisse. Dieses Dokument richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Es darf ohne schriftliche Genehmigung von SC weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.